

## Rückendeckung für Odermatt

**Der Verein gegen Tierfabriken (VgT) fordert den Kopf von Peter Odermatt, zuständig für den Vollzug des Tierschutzes in den Urkantonen. Der kann aber auf Rücken- deckung von oben zählen.**

*Brunnen.* – In gewohnt bissigem Ton beschwert sich der VgT des bekannten Tierschützers Erwin Kessler über den Zustand in Schweineställen in Ob- und Nidwalden. Hier herrschten «KZ-artige Zustände». Für den Tierschutzvollzug zuständig ist Peter Odermatt, stellvertretender Kantonstierarzt der Urkantone mit Sitz in Brunnen. Kessler reichte gegen Odermatt eine Disziplinarbeschwerde ein. Der VgT hat bei den Regierungen der Urschweiz die Entlassung von Peter Odermatt gefordert. Josef Risi, als Kantonstierarzt Vorgesetzter von Odermatt, nimmt seinen Mitarbeiter in Schutz. Es sei die Taktik des VgT, mit gezielt ausgewählten Fotos den Eindruck zu erwecken, in einem Stall herrschten üble Missstände. Solche Bilder stimmen sicher immer bedenklich, sind aber nicht unbedingt repräsentativ. Vielfach zeige sich bei einer behördlichen Kontrolle vor Ort, dass die Tierschutz-Bestimmungen eingehalten würden, so Risi. Er sieht der Disziplinarbeschwerde «gelassen entgegen», wie er sagte. (gh)